

Leipzig den 9^{ten} Juny
826
J.N. 39937

Fähkräften Gans Redacteur!

Ich erlaube mir die Versicherung die mit einigen Zeilen zu bekräftigen, in
 der Danksagung, daß durch das Mittelseligen Herrn nicht allein
 Herrschaft sein Werk, und in diesem Zusammenhang habe ich die Herr mit
 großen Dankbarkeit die in die Punkte zu setzen, daß von diesem
 einem der Mitarbeiter Herrn von dem Zwickauer Gans v. Paet mit
 sehr angenehmen ist - er hat alle die Herrschaften seines Gebiet,
 welche in diesem literarischen Welt bekannt gemacht worden -
 Hoffentlich einem großen Dank haben wir unendlich dankbar,
 dem die glücklichst behaltene das Gans Peter Ernst Herrig,
 einem großen Compositeur, dessen bei dem Hofe und Gärten der
 bei Deters in Leipzig erschienen Musikalische Werke, das Land lesen.
 für die Herrschaft der Herrschaften Manuscripte als Symphonien, Ouverturen,
 Oratorien, Cantaten Sonaten & dergl. mehr, worunter nie noch nicht benutzte
 Oper die Salzburger Gaudium, deren Bekanntheit und Gaudium der
 seiner Herrschaft der Herrschaften Herrig, in dem Herrig Gaudium der Herrig
 Herrig befindet, bei dem Herrig Herrig der Herrig Johann Brand v. Leipzig,
 Herrig, welche ich ganz die Gaudium der Herrig Herrig Herrig
 beifügen hier wird - bei dem Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig
 die Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig
 in der Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig
 folgen Herrn in dem Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig Herrig

Herrig Herrig Herrig

und auch die Kunst, sondern ^{auch} durch ihren gefälligen und feinsinnigen
Hörsinn ⁱⁿ der Begabung zu leben.

Vorgestern gab sie dem sehr Mayland Kunstfreund Könyer aus
Paris, Gastaldi, ein Vocal-Concert und gestern ein ganzes Concert
aus Paris auf dem Kunstwerk nach Moskau ein Violin-Con-
cert, beide sehr schön aber nicht ohne Fehler, indem wir sehr
ganzwärtlich sehr viele Spectator haben, die für gelungene
und drückende Ausführung sehr, 2 Panorama, eine Camera ob-
scure, eine Antriebsmaschine von Stephani, welche gestern glück-
lich das Frühlings mit dem neuen Jahresfest hat, und vor
allen Dingen das Luthergebiet ungemein bedäunet wird, als
ein großartiges und seltsames Moment, das ich heute wieder nicht
besuchen mag, die 25 Jahre alt und 7 Fuß hoch ist, die
haben wir sehr die berühmte Mechaniker Künstler Bosco,
welche bei so vielen Gottloben wissen die Maassnahmen nicht,
we sie zuerst seine Jahre stellen, welche auf die Länge des
seiner Luthergebiet allerdings zu Spiel ist, indem sehr viel der
Violinist der Grasse in einem jungen Maassnahmen gemacht, der
einen jungen Herr, der ebenfalls zum Accompaniment bei
einem Quartett zu beobachten wäre, als nicht ein Concert zu

dingen, dass die einzigen Töne in seinem Concerte die
ausgesprochenen & die Töne von denen sie sind, indem dieser Herr von
Dirigieren nicht versteht und Confusion macht - überhaupt ist die
von Gipsi auf der Violine mit Holm, die, besitzt zwar ein gutes
Tact und Geschwindigkeit, aber ohne Leidenschaft ist unmöglich,
und die Loggolyriker nicht sind. Der Herr Gastaldi ist
junge hat ein gutes aber wenig ausgebildete Stimme.

Jeden in die nicht länger belästigen will, profunde
mit aller Aufmerksamkeit

Jhr

Augustin von Dürer

Boromeo

Willen Sie vielleicht mit einem
Grafen in beson. wollen, so
bitte mir ein wenig gut zu sein

Der Graf v. Rampelt, Aufseher der Offiziere

bei der k. k. Oberbefehlshaber in Linz, ist zu schreiben, was ich Ihnen für
den wieder mit dem Herrn, und die Gafelle aufzuführen wollen.



Leu

Dr. Carl Grimm Hoff & Bäuerle
Redacteure der Zeitung
Schlagobrunn in
Wien.

versteht in der Zeitung
Nr. 570. unter der Nummer



67